



**Stadt
Lucerne**

Stadtrat

Stellungnahme

zum

Postulat 7

Nico van der Heiden und Cyrill Studer Korevaar
namens der SP-Fraktion sowie
Martin Abele und Jona Studhalter
namens der G/JG-Fraktion
vom 14. September 2020
(StB 875 vom 16. Dezember 2020)

**Wurde anlässlich
Ratssitzung vom
25. März 2021
überwiesen.**

Veloabstellplätze gezielt ausbauen

Der Stadtrat nimmt zum Postulat wie folgt Stellung:

Die Postulanten stellen fest, dass aufgrund der Corona-Krise der fliessende und ruhende Veloverkehr zugenommen hat und zahlreiche Veloabstellplätze, die ansonsten nur mässig bis gut genutzt werden, aktuell voll oder übermässig belegt sind. Dies seien namentlich Abstellplätze in der Neustadt, rund um das Stadthaus oder am Grendel. Ausserdem stellen die Postulanten fest, dass der Veloordnungsdienst Mühe hat, für Ordnung zu sorgen. Sie fordern den Stadtrat dazu auf, den positiven Effekt der Corona-Krise auf den Veloverkehr dauerhaft nutzbar zu machen und wo notwendig nun rasch zusätzliche Abstellplätze für Velos zu schaffen. Ausserdem soll der Stadtrat eine Aufstockung des Leistungsauftrages für den Veloordnungsdienst prüfen.

Die Förderung des Veloverkehrs und das Schaffen von ausreichend Veloabstellplätzen entspricht den politischen Vorgaben gemäss geltender Mobilitätsstrategie, Reglement für eine nachhaltige städtische Mobilität und Richtplan leichter Zweiradverkehr der Stadt Luzern. Diesem Auftrag kommt die Stadt Luzern nach, indem sie die Parkierungssituation regelmässig überprüft, Meldungen zu Überlastungen von Abstellplätzen nachgeht und wann immer möglich einen Ausbau an Veloabstellplätzen vornimmt. Vereinzelt stark ausgelastete oder teilweise überlastete Veloabstellplätze waren bereits vor der Corona-Krise bekannt, wie beispielsweise im Bahnhofgebiet und an einzelnen Standorten in der Innenstadt. Gerade in diesen Gebieten ist das Schaffen von neuen Abstellplätzen aufgrund des hohen Nutzungsdrucks auf den öffentlichen Raum und der engen Platzverhältnisse nicht immer rasch möglich. Mit dem B+A 35/2015: «Veloparkierungskonzept Innenstadt von Luzern» wurde ein erstes Massnahmenpaket umgesetzt, das in den letzten Jahren zu zirka 850 zusätzlichen Veloparkplätzen führte. Neben kleineren, neuen Abstellplätzen führte auch die Öffnung des Posttunnels 2019 mit rund 400 neuen Abstellplätzen zu einer Entlastung des Abstellplatzengpasses im Zentrum.

Aktuell wird das Angebot an Abstellplätzen im Rahmen der Möglichkeiten ausgebaut, wie beispielsweise an der Ecke Bundesstrasse 22 / Himmelrichstrasse, Warteggstrasse Höhe Skateranlage, St.-Leodegar-/Stiftstrasse, und am Löwenplatz nördlich vom Bourbaki vergrössert. Im Hinblick auf die zu erwartende Zunahme des Veloverkehrs in der Stadt Luzern bis 2035 sind jedoch weitere grössere Ausbauten der Veloabstellplätze notwendig, die u. a. mit den Projekten «Velostation Bahnhofstrasse» und «Velotunnel Bahnhof» bereits angegangen wurden. Eine systematische

Planung von weiteren Abstellplätzen in der Innenstadt ist im Moment nicht geplant, wird aber im Rahmen der Überarbeitung der Mobilitätsstrategie geprüft. Kleinere Anpassungen und Anliegen werden aber im Rahmen der bestehenden Ressourcen und Möglichkeiten laufend umgesetzt.

Aufgrund der Corona-Krise gab es in den Sommermonaten 2020 neben den bekannten Brennpunkten auch vereinzelte Überlastungen an weiteren Standorten. Die Stadt Luzern pflegt einen regelmässigen und engen Austausch mit dem Veloordnungsdienst, der durch die Caritas ausgeführt wird. Der Hinweis, dass der Veloordnungsdienst aktuell Mühe hat bzw. im Sommer Mühe hatte, im Perimeter der Innenstadt für Ordnung zu sorgen, kann weder von der Stadt noch von der Caritas bestätigt werden. Der Veloordnungsdienst war stets in der Lage, auch zu Spitzenzeiten, für Ordnung zu sorgen. Durch das Ausbleiben von Grossveranstaltungen konnten sogar die freigebliebenen Ressourcen gezielt genutzt werden, um Räumungsaktionen an den Brennpunkten durchzuführen. Der Stadtrat erachtet aus diesem Grund eine kurzfristige Aufstockung des Leistungsauftrages als nicht notwendig. Mit der im Jahr 2021 anstehenden Ausschreibung des Veloverleih- und Veloordnungsdienstes wird aber auch der Leistungsauftrag für den Veloordnungsdienst überprüft und ggf. angepasst.

In diesem Sinn wird daher dem Anliegen des Postulats zur Überprüfung des Leistungsauftrages des Veloordnungsdienstes Rechnung getragen. Der Stadtrat ist zudem weiterhin bestrebt, wo immer möglich und notwendig im Rahmen der Möglichkeiten zusätzliche Veloabstellplätze zu schaffen und damit den Veloverkehr zu attraktivieren sowie zu fördern.

Der Stadtrat nimmt das Postulat entgegen.

Stadtrat von Luzern

